

16.04.2019 - 21:15 Uhr

Microsoft erhöht Gebühr für Kohlenstoff und kündigt gleichzeitig Verdopplung des Einsatzes für Nachhaltigkeit an

Microsoft verschreibt sich aufgrund von Informationen aus einer neuen Forschung von PwC UK, die zeigt, dass KI dazu in der Lage ist, das BIP um bis zu 4,4 % anzukurbeln und Emissionen bis 2030 um 4 % zu reduzieren, einem Tech-First-Ansatz, um den Fortschritt in den Bereichen Betrieb, Produkte, Kunden und Data Science voranzutreiben.

Redmond, Washington (ots/PRNewswire) - Am Montag verkündete (<https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2437284-1&h=1956249393&u=https%3A%2F%2F2fc212.net%2F%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2437284-1%26h%3D3480117171%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fblogs.microsoft.com%252Fon-the-issues%252F%253Fp%253D63148%26a%3Dshared&a=verk%C3%BCndete>) der Präsident von Microsoft Brad Smith die Vision des Unternehmens, den Einsatz für Nachhaltigkeit zu verdoppeln mit einem Strategieplan, der die Nachhaltigkeit in das Zentrum aller Teile des Geschäftsbetriebs und der Technologie stellt, um auf ein nachhaltiges Ergebnis hinzuarbeiten.

"Das Ausmaß und die Geschwindigkeit der Umweltveränderungen auf der Welt haben uns zunehmend aufgezeigt, dass wir mehr tun müssen und heute unternimmt Microsoft die ersten Schritte, genau das zu tun", sagte Smith. "Wir kümmern uns darum, vor unsere eigenen Türen zu kehren, während wir zunehmend Herausforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit auf der ganzen Welt angehen, indem wir als Unternehmen unsere stärksten Mittel einsetzen - unsere Mitarbeiter und unsere Technologien."

Dieses Engagement wird von einer deutlichen Steigerung der unternehmensinternen Kohlenstoffgebühr auf 15 \$ pro Tonne auf alle Kohlenstoffemissionen angeführt. Die Microsoft-interne Steuer wurde vor sieben Jahren eingeführt, um alle Geschäftsbereiche finanziell für die Senkung der Kohlenstoffemissionen verantwortlich zu machen. Die Mittel, die aus dieser gesteigerten Gebühr generiert werden, werden für den Erhalt der CO₂-Neutralität von Microsoft und dafür eingesetzt, Microsoft dabei zu unterstützen, einen Tech-First-Ansatz zu verfolgen, der im Fokus sämtlicher Teile des Betriebes liegt.

Weitere wesentliche Verpflichtungen sind u. a.:

- Aufbau von nachhaltigen Universitätsgeländen und Datenzentren, einschließlich eines "null-Kohlenstoff"-Campus in Puget Sound und der Innovation der Senkung des CO₂-Verbrauchs auf Campus-Geländen auf der ganzen Welt.
- Beschleunigung der Forschung durch Data Science im Rahmen des neuen AI-for-Earth-Programms mit neuen Datensätzen und Open-Source-APIs für Umwelthanwendungen.
- Zusammenarbeit mit Bestands- und Neukunden, um nachhaltige Transformationen mit Clouds, Geräten und Lösungen mit einem niedrigen CO₂-Verbrauch voranzutreiben.
- Unterstützung von Änderungen der Umweltpolitik, u. a. durch Beitritt zum Carbon Leadership Council, um Rahmenbedingungen für einen nationalen Preis für CO₂ zu schaffen.

Des Weiteren kündigte Microsoft zusammen mit PricewaterhouseCoopers UK (PwC UK) neue Forschungen an, die das Potenzial von KI zeigen, das Wirtschaftswachstum zu steigern, während die Treibhausgasemissionen reduziert werden. Bei der Betrachtung von vier wichtigen Branchen - Landwirtschaft, Energie, Wasser und Transport - kommt der Bericht zu dem Ergebnis, dass Vorteile durch KI zu einer Steigerung des weltweiten BIP von 4,4 % und zu einer Verringerung der weltweiten Treibhausgasemissionen von 4 % führen könnten, während weltweit bis zu 38 Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die Ankündigung basiert auf mehr als einem Jahrzehnt an Arbeit auf diesem Gebiet, einschließlich der Verringerung von CO₂-Emissionen und des Erwerbs von mehr als 1,5 GW an erneuerbarer Energie sowie der Zusammenarbeit mit Kunden, um die nachhaltige Transformation voranzutreiben und eines Einsatzes für AI for Earth in Höhe von 50 Millionen US-Dollar.

Den Blogpost mit zusätzlichen Details finden Sie hier (<https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2437284-1&h=291318814&u=https%3A%2F%2F2fc212.net%2F%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2437284-1%26h%3D414886558%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fblogs.microsoft.com%252Fon-the-issues%252F%253Fp%253D63148%26a%3Dhere&a=hier>). Den vollständigen Bericht von PwC finden Sie hier (<https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2437284-1&h=132787292&u=https%3A%2F%2F2fc212.net%2F%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2437284-1%26h%3D3516684184%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fwww.pwc.co.uk%252Fservices%252Fsustainability-climate-change%252Finsights%252Fhow-ai-future-can-enable-sustainable-future.html%26a%3Dhere&a=hier>).

Microsoft (Nasdaq "MSFT" @microsoft) ermöglicht die digitale Transformation für das Zeitalter einer intelligenten Cloud und Intelligent-Edge. Die Mission des Unternehmens ist es, jeder Person und jedem Unternehmen auf der Welt zu ermöglichen, mehr zu erreichen.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/24227/microsoft_corp_logo226_9217.jpg

Kontakt:

Microsoft Media Relations
WE Communications for Microsoft
(425) 638-7777
rrt@we-worldwide.com

Weitere Informationen

Nachrichten und Eindrücke von Microsoft finden Sie im Microsoft News Center unter <http://news.microsoft.com>. Die Weblinks, Telefonnummern und Titel waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt, können sich allerdings zwischenzeitlich geändert haben. Journalisten und Analysten können sich für weiteren Support an das Microsoft Rapid Response Team oder sonstige passende Kontakte wenden, die unter <http://news.microsoft.com/microsoft-public-relations-contacts> aufgeführt sind.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006244/100827127> abgerufen werden.